

und dargestellte Bastard aus Böhmen geschildert. Am Schluss erwähnt der Verfasser noch Fälle von fruchtbarer Vermischung des Auerhahnes mit einer Truthenne, des Haushahnes mit einer Auerhenne, des Birkhahnes mit der Haushenne und der Silberfasanhenne. Aus der vorstehenden Analyse ist zu ersehen, mit welcher Gründlichkeit, Genauigkeit und Umsicht der Verfasser den schwierigen Gegenstand und die vielen sich darbietenden Fragen behandelt hat.

Er hat sich durch dieses hochinteressante Werk um die Wissenschaft verdient gemacht und dasselbe wird jedem Ornithologen willkommen sein.

Die Ausstattung ist sehr schön, die von Herrn Mützel auf Stein gezeichneten und in Aquarell gemalten und von Herrn Schneider colorirten Tafeln reihen sich den trefflichen zoologischen Darstellungen würdig an.

## Vereins-Angelegenheiten.



Der ornithologische Verein hat einen schmerzlichen Verlust erlitten.

### August Friedrich Graf Marschall

ist am 11. d. Mts. verschieden.

Der Verewigte, ausgezeichnet als Charakter und Gelehrter, gehörte dem Verein seit seiner Gründung als Mitglied an. Die „Mittheilungen“ verdanken ihm eine Reihe werthvoller Beiträge.

### Aus dem Protocolle der Ausschusssitzung vom 10. October 1887.

Anwesend: 1. Vice-Präsident Custos v. Pelzeln, 2. Vice-Präsident Zeller, Hofrath Prof. Dr. K. Claus, Dr. v. Kadich, Dr. Fr. Knauer, Hof- und Gerichtsadvocat Dr. O. Reiser, Rath Spitschan. Telegraphisch entschuldigend ihre Abwesenheit Präsident Bachofen v. Echt, Haffner, brieflich Prof. Dr. Rud. Lewandowski und Jul. Zecha. Beurlaubt: Hodek sen., Dr. Pribyl, A. Kermešić, O. Reiser j., Hofrath Watzka.

1. Custos v. Pelzeln begrüsst die Anwesenden und übernimmt den Vorsitz.

2. Dr. Knauer referirt über die im Interesse der Sammlungen dringlichst nothwendig gewordene Uebersiedlung der Vereinsleitung in ihr neues Locale. Für die Mühewaltung bei dieser Uebersiedlung und die Ordnung der Bibliothek und der Sammlungen wird dem Referenten der Dank des Ausschusses votirt.

3. Mit Stimmeneinhelligkeit wird Dr. Fr. Knauer zum ersten Secretär gewählt.

4. Nach eingehender Debatte, an der sich die Herren Zeller, Dr. Reiser, Dr. von Kadich betheiligen, wird der Antrag Dr. Knauer's: „einen Arbeitsausschuss, der die Vorarbeiten erledigt und dem Vollausschusse referirt, zu wählen“ mit dem Zusatzantrage Zeller's „dass sich aus diesem Grunde der Ausschuss verstärke“ einstimmig angenommen. Auf Antrag Dr. Knauer's wurden in diesen Arbeitsausschuss die Herren Haffner, Dr. v. Kadich, Dr. Lewandowski und Dr. Knauer gewählt und diesen Herren überlassen, sich entsprechend zu verstärken.

5. Dr. Knauer beantragt, die jüngster Zeit durch ihren Beruf von Wien abgezogenen Mitglieder des Ausschusses gewissermassen als correspondirende Mitglieder des Ausschusses im Comité zu belassen. Es wird nach eingehender Debatte, an der sich die Herren Dr. Reiser, v. Pelzeln und Zeller betheiligen, beschlossen, diese Mitglieder als beurlaubt anzusehen.

6. Nach längerer Debatte, an der sich die Herren Hofrath Claus, v. Kadich, Dr. Knauer, v. Pelzeln, Dr. Reiser, Zeller betheiligen, wird auf Antrag Dr. Reiser's beschlossen, das neue Locale als Sitzungslocale zu bestimmen; es ist aber nicht ausgeschlossen, dass ab und zu auch im alten Locale Ausschusssitzungen stattfinden.

7. Die Sprechstunden im neuen Locale werden vorläufig auf Dienstag (2—3) und Freitag (2—3) festgesetzt.

8. Es wird dann eine Reihe interner Administrations-Angelegenheiten, bei deren Besprechung sich Hofrath Dr. Claus, Dr. v. Kadich, Dr. Knauer, Dr. Reiser, Zeller betheiligen, zum Theile erledigt, zum Theile vor der Hand vertagt.

9. Als erster Vortrag in der nächsten Monatsversammlung (14. October), die wie bisher im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften stattfindet, kommt zur Ankündigung:

„Ornithologische Existenzfactoren in Bosnien und der Herzegovina“. Von Dr. Hans v. Kadich.

10. Zum Schlusse wird beschlossen, die Sammlungen und die Bibliothek des Vereines im neuen Locale zu versichern.

(Schluss der Sitzung um 1/4 10 Uhr.)

### Neu eingetretene Mitglieder.

Panzner Hubert, k. k. Oberlieutenant in d. R. und Privatier, IX., Schlagergasse 6.

Kunzst Karl, städt. Lehrer, Schütt-Sommerein.

Hawlik Josef, Fachlehrer in Zwittau, Mähren.

Zahradnik Josef, Gymnasialprofessor in Kremsier, Mähren.

Die P. T. Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1887 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvokaten, I., Bauernmarkt Nr. II einzusenden.

### Correspondenz der Redaction.

Herrn G. H. . . . t. Für die freundlichen Grüsse besten Dank. Mit solchen alten Herren muss man eben Geduld haben; es klagen ja viele über diese gereizten Anfassungen. Sollte der angedeutete Fall eintreten, so setzen wir Sie in Kenntniss. In unseren „Mittheilungen“ ist derlei Polemik ein Riegel vorgeschoben. Für Ihre jetzigen Forschungen beste Wünsche. — Hofbuchh. W. Fr. . . k, hier. Bis jetzt sind wir auf fragliches Verzeichniss nicht gestossen. — Herrn R. E. . . r, Neustadt. Ersuchen um gelegentliche Fortsetzung. — Herrn K. K. . . t, Schütt-Sommerein. Bitten um gefällige Mittheilung, welche Nummern dieses Jahrganges Sie noch nicht erhalten haben. — Herrn Prof. Z. . . . k, Kremsier. Desgleichen. — Frau Baroin E. . . h-U. m. Die Uebersiedlung, Aufstellung und Ordnung der Sammlungen, Bibliothek und Acten nahm unsere Zeit in einer Weise in Anspruch, dass es uns bei bestem Willen nicht möglich war, die gewünschte Antwort zu geben. Wir bitten recht sehr, uns zur endgiltigen Beschlussfassung noch einige Zeit zu gewähren. — Herrn O. R. . . r, Sarajevo. Die Notiz sofort verwendet. Wir wünschen besten Erfolg und erwarten recht bald einen grösseren Aufsatz über Ihre dortigen Forschungen. — Herrn Prof. S. . . . k, ebenda. Für das Gesandte besten Dank. Senden Sie uns recht bald wieder etwas über Ihre dortigen Beobachtungen. — Herrn J. H. . . k, Zwittau. Haben Sie sämtliche Nummern der Mittheilungen erhalten? — Herrn Dr. A. Sch. . . t, Budapest. Es ist uns bei bestem Willen nicht mehr möglich, Ihre Wünsche bezüglich der Nummern früherer Jahrgänge zu erfüllen. Unsere Vorräthe sind auf wenige intacte Jahrgänge zusammengeschmolzen. Durch Abgabe einzelner Nummern würden auch diese wenigen Jahrgänge unvollständig.

An alle P. T. verehrlichen Redactionen, Vereine, Gesellschaften u. s. w., mit denen wir im Schriftentausche stehen, stellen wir das ergebene Ansuchen, Briefe und Bücher von jetzt ab nur mehr unter der Adresse:

Ornithologischer Verein in Wien,  
VIII., Buchfeldgasse 19. I. Stiege, 3. Stock, Thür 11,  
einsenden zu wollen.

## 2 Holländer Hähne und 1 Strupphahn

(sämmtlich 1jährig) sofort billig abzugeben bei

Fr. Lederer.

Wien, V., Hundstürmerstrasse 22 A.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten. 151](#)